

HOLZKIRCHNER MERKUR

Wochenende, 15./16. Mai 2004 | Nummer 112 | HK 1

Die pure Lust am zeitgenössischen Theater

Verein SpielsPUR in Holzkirchen gegründet – Debüt im Juli

Holzkirchen (av) – Die pure Lust am Spielen war der Antrieb einiger Theaterverrückter, die hiesige Theaterlandschaft durch ein neues Ensemble zu bereichern. Und so haben die Gründungsmitglieder ihrem Theaterverein den Namen „SpielsPUR“ gegeben. Nun brachten die Ensemblemitglieder erfolgreich ihre Gründungsversammlung hinter sich und auch die Gemeinnützigkeit des Vereins wurde bereits bestätigt.

Seit Jahren machen die Mitglieder des SpielsPUR-Ensembles als Amateure Theater: Adnan Erten, der seit zehn Jahren regelmäßig in Holzkirchen auf der Bühne steht, Andreas Esser, Gründungsmitglied des Holzkirchner Team Theaters, Anja Erbricht, die seit ihrem 17. Lebensjahr Theater spielt, und Falk Janisch, der spät, aber dafür umso mehr Gefal-



Gründeten in Holzkirchen den Theaterverein SpielsPUR (v.l.): Michael Seemeier, Andreas Esser, Anja Erbricht, Adnan Erten, Falk Janisch, Gerlinde Wagner und Petra Gauger (nicht im Bild). Foto: privat

len an der Verwandlung fand. „Uns treibt der Impuls, eine eigene Spur zu finden“, erklärt Petra Gauger den Anreiz, einen neuen Verein zu gründen. Vor allem die Neugier auf zeitgenössisches

Schauspiel habe die Mitglieder zusammenfinden lassen. Dieser Bereich sei in Holzkirchen bislang noch nicht abgedeckt.

Den ersten gemeinsamen Schritt auf die Bühne wollen

SpielsPUR Anfang Juli im traditionsreichen Saal des Kirchenwirts in Unterdarcing wagen. „Messer in Henne“ heißt das Drei-Personen-Stück, das die Holzkirchner als Einstandsinszenierung gewählt haben. Und so seien es nach all den Schritten, die zur Gründung des Theatervereins führten, letztlich die Zuschauer, die der Gruppe Grünes Licht geben, betont Gauger.

Dem neuen Verein fehle es naturgemäß noch an einigem: So sei Unterstützung für Bühnenbau, Kostüm, Maske und Organisation willkommen, erklärt Gauger. Zudem habe SpielsPUR einen großen Wunsch: einen eigenen Raum. Wer helfen kann, soll sich an Andreas Esser, ☎ 0 80 61 / 34 25 11 oder 0160 / 95 27 36 94, wenden.

Ⓜ Weitere Informationen unter www.spielspur.de